

Faust - Verlag (Rud. Beytschlag)
München, Rinnmillerstr. 15

(Z)

Demnächst erscheint in unserem Verlag
die erste Lieferung des Werkes:

Faust als Führer!

Ein Buch für die anständige Minderheit.

Erstes Hauptstück:

Der Tragödie erster und zweiter Teil.

4 Lieferungen zu je M 3.—

Mit einer Zusammenstellung
der wichtigsten Aeußerungen
über den „Faust“ von Goethe,
Schiller, Hebbel, J. Burckhardt,
Fr. Th. Vischer, Herm. Hettner,
Kuno Fischer, A. Bielschowsky,
Erich Schmidt, Th. Ziegler,
Fr. Eienhard, Ernst Treumann,
H. St. Chamberlain, O. Harnack,
W. Hegeler und vielen anderen.

Wilhelm Hegeler schreibt als Kriegskorrespondent
des B. T.: Der „Faust“ scheint das Lieblingsbuch
der deutschen Armee zu sein. Einst hat man Deutsch-
land mit Hamlet verglichen, heute könnte man es
mit Faust vergleichen, nicht mit dem ungestüm von
Erlebnis zu Erlebnis taumelnden jungen Faust,
sondern mit dem des zweiten Teils, dem großen
Gestalter und Ordner.“

Faust - Verlag (Rud. Beytschlag)
München, Rinnmillerstr. 15

Faust als Führer!

Ein Buch für die anständige Minderheit.

Diesen Faust, der erst mit Mephisto Finanz-
rätsel lösen hilft, der zum Oberbefehls-
haber germanischer Söldnerheere wird,
der fürsten- und Regentenspflichten erörtert,
Schlachten und Siege gewinnen hilft, der
sich dadurch eine Provinz gewinnt, diese selbst be-
herrscht und regiert, Welthandel treibt und innere
Kolonisation, Sümpfe trocken legt und die Bevölke-
rungszahl zu vermehren trachtet („eröffn' ich Räume
vielen Millionen“), der ein paradiesisch Land mit
freiem Volk auf freiem Grund erhofft, d. h. also
das neue große, friedliche Deutschland mit
Bismarck an seiner Spitze vorausahnt, — diesen
Faust kennen allerdings nur erst sehr wenige. In
dem hier angezeigten Werk wird dieser Faust auf
den Spuren H. Hettners, Harnacks, Bielschowskys,
Treumanns und anderer aufgedeckt und gezeigt, daß
Goethe mit Recht den zweiten Teil seines Faust
als „das Beste, was ich gemacht habe“ bezeichnen
konnte. Denn aus diesem Werk entsteht ein neuer
Faust, nicht geheimnisvoll und unverständlich, wie
bisher, sondern mit großen, klaren, ewigen Mensch-
heitszielen, ein Führer für uns alle, mitten im Welt-
krieg und weiter darüber hinaus, zu Mitteleuropa
und seinen großen Kulturaufgaben. *o o o o*

Dr. Sulger-Gebing, Professor der Literatur-
geschichte a. d. Technischen Hochschule München,
einer unserer angesehensten Literaturhistoriker,
ermunterte den Verfasser zur Veröffentlichung
seines Werkes, indem er ihm schrieb: „Warum
sollten Sie mit Ihren Gedanken nicht auch vor
ein größeres Publikum treten? In der Haupt-
sache sind Sie auf guten Wegen . . . Es
gibt keine alleinrichtige Auffassung des ‚Faust‘,
das Gedicht ist so unerschöpflich reich, daß man
ihm von allen Seiten nahen und immer wieder
Neues daraus gewinnen kann. Und jede ein-
gehende und ernste Beschäftigung mit einer
solchen Weltichtung bringt Förderung und
Gewinn, auf welchen Wegen nun sie versucht
und durchgeführt wird.“

Wir liefern die erste Lieferung bedingungsweise
mit 25%, bar mit 40%, bei Vorausbestellung des
ganzen ersten Hauptstückes (4 Lieferungen zu je
M. 3.—) gewähren wir einen Vorzugsrabatt von 50%.

Durch Anzeigen in den wichtigsten literarischen
und politischen Blättern werden wir für ständige
Nachfrage nach dem Werk Sorge tragen.

Kommissionär: Franz Wagner, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Faust - Verlag (Rud. Beytschlag.)